

Dr. Sally Rabinowicz Verlag Leipzig

Ⓜ

Mitte Oktober erscheint:

Ⓜ

M a s c h a

Roman von

Marfa v. Sacher-Masoch

Die Tochter Leopolds von Sacher-Masoch tritt mit ihrem ersten Roman in die Öffentlichkeit, der viel geschmäht und viel bewundert werden wird. Es gewährt einen eigenen Reiz, die starke Sinnlichkeit und die nackte Perwersität, welche die Werke des Vaters berühmt und berüchtigt machten, bei der Tochter in eine auffallend kühle, geistig beherrschte Erotik gewandelt zu sehen: Die Heldin, eine junge Schriftstellerin, in den Anfängen ihres Ruhmes, weilt als Gast in einer kleinen deutschen Stadt. Unbeabsichtigt erregt sie die allgemeine Aufmerksamkeit und Bewunderung des Publikums und vor allem der Mitglieder des Theaters. Im freien Verkehr mit den Künstlern entwickelt sich der Konflikt zwischen der Kühle ihres Verstandes und der Stimme des Blutes. In aufstrebender Arbeit in den Künsten gewinnt sie ihre seelische Ruhe wieder; denen, die sie lieben — und Liebe wird ihr im reichsten Maße zu teil —, bringt sie grenzenlose und treueste Freundschaft entgegen. Die Festspiele in Bayreuth werden ihr zur Offenbarung. Über allem steht ihr ihre Arbeit: mit einem jungen Tonkünstler setzt sie gemeinsam das Werk eines Großen im Reiche der Töne fort. Sie löst die Formel ihres Lebens dahin, daß sie sich dem vereint, der ihr als gleichwertiger Arbeiter im gemeinsamen Schaffen lieb geworden ist.

Es ist letzten Endes die uralte Frage:

ist zwischen Mann und Weib eine reine Freundschaft denkbar?

Die Behandlung dieses heiklen Stoffes und die Sicherheit der Beweisführung bezeugen den sichern Blick und den gereiften Verstand der Verfasserin. Der Stil des Buches ist von höchster Kultur; dem blitzenden Dialog zu folgen, gewährt großes ästhetisches Vergnügen. Neben der sicheren Charakterisierung der handelnden Personen sind es vor allem die musikalischen Partien des Buches, die jeden Kenner fesseln werden, und wird besonders die Wärme, mit der das Werk Richard Wagners behandelt wird, das Entzücken des musikliebenden Publikums auslösen.

Das Buch wird sowohl seines Inhalts, als auch der Persönlichkeit der Verfasserin wegen berechtigtes Aufsehen erregen, welches durch weitgehende Propaganda verstärkt werden wird. Ich bitte, reichlich zu verlangen und die günstigen Bedingungen für Barbezug auszunutzen, welche am Tage des Erscheinens erlöschen. Infolge der durch Papiermangel beschränkten Auflage können Kommissionsbestellungen nur bei gleichzeitiger Barbestellung berücksichtigt werden.

Umfang 22 Bogen 8°. Preis: brosch. M. 4.50, geb. M. 6.—

Vor Erscheinen 40% u. 7/6